



24 Höchsttemperatur °C  
 H Hochdruckzentrum  
 T Tiefdruckzentrum  
 → Warmluftzufuhr  
 ⇄ Kaltluftzufuhr  
 ⇄ Kaltluft i. d. Höhe  
 ~ Isobaren in hPa

Deutschland meist stark bewölkt mit zeitweise gewittrigem Regen. Höchsttemperaturen 15 bis 20 Grad. Schwacher, auf West drehender Wind. Nachts meist stark bewölkt und zeitweise Regen. Tiefstwerte 16 bis 10 Grad.

Weitere Aussichten für morgen: Stark bewölkt und zeitweise Schauer. Höchstwerte 16 bis 20 Grad.

**Temperaturen in Grad Celsius**  
**einfallende Regen in Prozent**

	heute	morgen
Australien	17 R 80	17 Rs 60
Amsterdam	31 he 00	31 he 00
Ankara	31 Rs 60	31 Rs 80
Bangkok	21 bw 20	22 bw 30
Barcelona	28 he 10	29 Ge 60
Belgrad	16 R 60	18 bw 40
Brüssel	26 he 10	23 bw 50
Budapest	29 R 90	26 R 90
Caracas	24 he 10	28 he 10
Casablanca	20 bw 20	20 Ge 70
Danzig	14 bw 30	14 bw 30
Helsinki	32 Rs 80	30 R 90
Hongkong	20 he 10	20 bw 30
Kapstadt	19 bw 30	17 R 90
Kopenhagen	28 he 20	29 he 10
Los Angeles	13 R 90	12 Rs 60
Luxemburg	22 R 90	22 Rs 80
Mailand	27 he 10	26 he 10
Malta	31 Rs 80	31 R 90
Miami	27 bw 30	21 bw 30
Neapel	32 he 20	31 Rs 60
Neu-Delhi	29 he 20	31 he 30
New York	22 he 20	24 bw 30
Palma de Mallorca	27 he 10	24 bw 30
Peking	24 Ge 60	20 Rs 80
Prag	22 bw 50	25 bw 50
Rio de Janeiro	22 he 00	22 he 00
San Francisco	31 Rs 70	29 R 90
Singapur	22 he 00	23 bw 30
Syc	15 bw 30	12 bd 50
Tallin	37 he 00	35 he 00
Tel Aviv	24 bw 30	24 bw 40
Tokio	22 Rs 80	21 Rs 70
Toronto	22 Ge 90	13 R 80
Zürich		

September - 37. Woche, 256. Tag  
 Tierkreiszeichen:  
 Jungfrau  
 \*MESZ Zentraler Ort  
 Kassel

neuen Herzmarkt in England eine Privatmedizin, die hervorragend funktioniert - und bar bezahlt werden muß. Die besten Chirurgen des Landes arbeiten in diesen privat geführten Kliniken und beruflichen zugleich ihr soziales Gewissen, indem sie auch ein oder zwei Tage pro Woche in staatlichen

hoch keinen Herzmarkt... Von dieser Patientengruppe die Schulmedizin, daß sie wie risikolos einer Bypass-Operation unterzogen werden. Nach dem operativen Eingriff ein solcher Patient in der wieder so gesund, daß für eine normale Lebenserwartung

# Der Trevi-Brunnen ist auch eine Geldquelle

Von ROCCO THIEDE

Rom - Sie gehört zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten Roms: die Fontana di Trevi, der berühmteste Brunnen der Ewigen Stadt. Kaum ein Tourist, der diesem grandiosen barocken Wasserschauspiel nicht seinen Tribut zollt, und zwar in barer Münze, die er mit dem Rücken zum Brunnen mit der rechten Hand über die linke Schulter wirft.

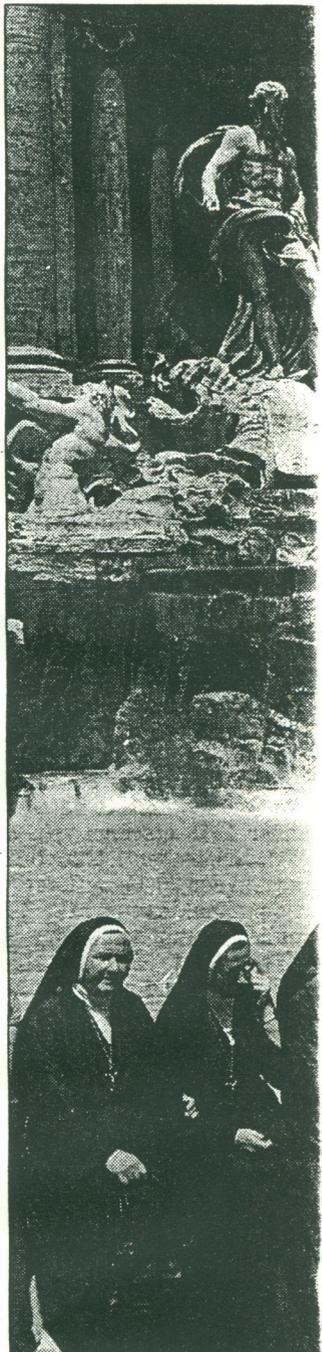
Nun vermelden die römischen Schatzkammerer eine Rekorderinnahme von Münzen, die regelmäßig von Angestellten der Kommune aus dem Brunnenbecken gefischt werden: 382 prallvolle Geldsäcke zu je zehn Kilogramm wurden allein im Juli und August aus dem Trevi-Brunnen geholt. „Das ist ein absoluter Rekord“, wie Dottoressa Feroni vom Schatzamt der Stadt Rom gegenüber der WELT bestätigte. „In den beiden Monaten des vergangenen Jahres brachten die Männer der Geldtransportfirma Metro Security Express nur 243 Geldsäcke auf das römische Kapitol ins Rathaus“, sagt Frau Feroni. Allerdings heißt mehr Münzen noch lange nicht mehr Einnahmen.

In den ersten sieben Monaten 1995 - der August ist noch nicht ausgezählt - nahmen die Schatzkammerer Roms nur 120 Millionen Lire ein, was im Vergleich zu 1994 weniger ist, obwohl mehr Geldsäcke vom Trevi-Brunnen auf das Kapitol geschafft wurden. Daraus könnte man folgern: Durch die schwache Lira gab es in diesem Sommer mehr ausländische Touristen, die reichlich Münzen aus ihren Heimatländern in den Brunnen warfen, und die Italiener gingen sparsamer mit ihrem Kleingeld um. Trotzdem ist man mit dieser Geldquelle zufrieden. „Bei den

Tausenden Touristen, die täglich ihr Kleingeld der Fontana di Trevi im Glauben einer baldigen Rückkehr in die Ewige Stadt anvertrauen, kommt schon eine ordentliche Summe zusammen“, so die römische Schatzkammer Feroni. 1994 waren es mehr als 370 Millionen Lire (etwa: 350 000 Mark). Das ist zwar eine Steigerung von 59 Prozent, aber nicht alles geht in den Stadtsäckel Roms. Nur die 50-, 100-, 200- und 500-Lire-Stücke bereichern das Budget der Tibermetropole. Die ausländischen Münzen gehen an das Rote Kreuz Italiens.

Einfach haben es die Finanzverwalter des Croce Rossa Italiana (Rotes Kreuz Italiens) mit der Spende aber nicht, denn das Geld, welches sie für humanitäre Zwecke weiterverwenden, kommt aus über 130 Ländern. Wer jedoch glaubt, das italienische Rote Kreuz hätte nun mehr Finanzen für karitative Zwecke zur Verfügung, sieht sich getäuscht. Ihm bleiben vor allem Yen, Peseten, Münzen aus Südamerika und Kleingeld aus Osteuropa. Die starken Währungen wie Dollar und Deutsche Mark angeln sich immer noch heimlich in den dunklen römischen Nächten die Stadstreicher.

Wie Luciano Rizza, verantwortlicher Mitarbeiter für das Hartgeld aus dem Trevi-Brunnen beim Croce Rossa Italiana, mitteilte, konnten 1994 etwa 20 000 Mark für wohltätige Zwecke umgetauscht werden. „Gut 7000 Deutsche Mark haben wir im vergangenen Jahr aus der Fontana di Trevi erhalten“, sagt Rizza, darunter besonders viele Zehn-Pfennig-Stücke. Hin und wieder sei auch ein Ein-Mark-Stück und selten ein Fünf-Mark-Stück darunter. Beim Umtausch in Lira ist das DRK behilflich.



Wer eine Münze in den Trevi zurückkommen

# Vater lockte Ehefrau und drei Kinder in den Tod

dpa Washington - Weil seine Frau ihn verlassen hatte, hat ein Amerikaner sich am Montagabend mit seiner Familie in einem Lieferwagen in die Luft gesprengt. Seine drei Kinder, die Ehefrau und er selbst kamen dabei ums Leben. Die Explosion ereignete sich auf dem Parkplatz vor einem Einkaufszentrum in Essex im US-Bundesstaat Maryland.  
 Der Mann war seiner Frau von South Carolina nach Maryland ge-

Tat zu einem Verwandten gesagt haben: „Wenn ich meine Frau und Kinder nicht haben kann, soll sie niemand haben.“ Einzelheiten über die Identität des Mannes und seiner Opfer gab die Polizei zunächst nicht bekannt.  
 Augenzeugen berichteten von einer großen Wucht der Explosion. Körperteile sollen in einem Umkreis von knapp einem halben Kilometer um das Einkaufszentrum herum gefunden worden sein. Die

# Das Mea culpa d

Französischer General bestätigt die Unsc

Von JOCHEN LEIBEL

Paris - Die französische Armee wird im gallischen Volksmund „die große Schweigende“ genannt. Hundert Jahre nach einem ihrer größten Justizskandale ist sie nun endlich über ihren eigenen Schatten gesprungen. Ein hoher Armee-general in Paradeuniform hat offiziell zugegeben, was seit Emile Zola (1840-1902) die ganze Welt weiß: Der jüdische Hauptmann Alfred Dreyfus war kein Landesverräter

Dreyfus schließlich 1906 freigesprochen und rehabilitiert wurde.  
 Die französische Armee allerdings blieb anderer Meinung. Im vergangenen Jahr erschütterte der offiziellen Armeezeitung „Sirpa-Actualités“ ein Artikel die Unschuld von Dreyfus nur eine von mehreren Hypothesen bezeichnet wurde. Der Artikel führte zwar zu einem Sturm